



## Inhaltsverzeichnis

6.1	Problemstellung .....	389
6.2	Vorgehensweise .....	390
6.2.1	Erstellung einer Kreuztabelle .....	391
6.2.2	Interpretation von Kreuztabellen .....	393
6.2.3	Prüfung der Zusammenhänge .....	395
6.2.3.1	Prüfung auf statistische Unabhängigkeit .....	395
6.2.3.2	Bewertung der Stärke des Zusammenhangs .....	398
6.2.3.3	Rolle von Störvariablen in der Kontingenzanalyse .....	403
6.3	Fallbeispiel .....	404
6.3.1	Problemstellung .....	404
6.3.2	Durchführung einer Kontingenzanalyse mit SPSS .....	405
6.3.3	Ergebnisse .....	409
6.3.4	SPSS-Kommandos .....	414
6.4	Anwendungsempfehlungen .....	415
6.4.1	Anwendungsempfehlungen zur Umsetzung der Kontingenzanalyse .....	415
6.4.2	Beziehung der Kontingenzanalyse zu anderen multivariaten Analysemethoden ...	415
	Literatur .....	416

## 6.1 Problemstellung

Die Kontingenzanalyse (auch Kreuztabellierung genannt) ist eine Methode, um Beziehungen zwischen *zwei oder mehr kategorialen (nominalen) Variablen* zu untersuchen. Beispielsweise könnte uns die Frage interessieren, ob es einen Zusammenhang zwischen den Variablen „Geschlecht“ und „Ernährungsstil“ gibt. Wir erheben die beiden Variablen in einer Zufallsstichprobe. Die Variable „Geschlecht“ wird durch zwei Ausprägungen be-